

Protokoll

über die 7. Sitzung des Ausschusses Verkehrswende am Montag, dem 18. September 2023, 18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen, oder online unter www.laatzen.de/de/gremien.html.

Anwesend:

Haarmann, Ulrich
Hellemann, Karl-Peter
Lichy, Olaf
Melletat, Andrea
Nebot Pomar, Ernesto
Rehmert, Silke
Schönecke, Silke
Silver, Eric
Stuckenberg, Bernd
Weissleder, Dirk
Zietz, Harald

Mitglieder mit beratender Stimme:

Beau, Rüdiger
John, Corinna
Lietz, Alessandro
Mahler, Dieter
Picht, Rainer
Werner, Jonathan

von der Verwaltung:

Grüning, Axel, Stadtrat
Nolte, Martin
Schmidt, Jörg
Zgera, Konstantina

entschuldigt fehlen:

Böhm, Thilo
Novak, David, Dr.
Schwabe, Karin, Dr.
Taylor, Brian

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 12.12.2022
4. Sachstand Errichtung Hochbahnsteige Rethen und Gleidingen
- Vortrag der Infra (Herr Vey)
5. Veloroute - Gefahren für Menschen mit Behinderung
- Anfrage der GFW Laatzen
- 5.1. Veloroute - Gefahren für Menschen mit Behinderung
- Anfrage der GFW Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung
6. Grüner Pfeil für Radfahrerinnen und Radfahrer
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke im Rat
- 6.1. Grüner Pfeil für Radfahrerinnen und Radfahrer
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke im Rat
- Stellungnahme der Verwaltung
7. Fortschritte bei der Schaffung eines geschlossenen Radverkehrsnetzes in Laatzen
- Anfrage der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Rat der Stadt Laatzen
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Melletat eröffnet um 18:00 Uhr die 7. Sitzung des Ausschusses für Verkehrswende. Als Gast begrüßt Sie Herrn Vey von der infra Infrastrukturgesellschaft Region Hannover GmbH.

Gegenüber Herrn Werner und Herr Lietz (beide Jugendbeirat) - neue Mitglieder mit beratender Stimme - erfolgt nach § 71 Abs. 7 NKomVG durch Herrn Grüning die Pflichtbelehrung.

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Auf Nachfrage über die Planung einer neuen Stadtbahnlinie, welche die Bereiche Hannover Kronsrode und Laatzen verbinden soll, antwortet Herr Vey, dass vor ca. drei Jahren eine Machbarkeitsuntersuchung durchgeführt wurde, welche u.a. eine volkswirtschaftliche Kosten-Nutzen-Analyse beinhaltet. Mit einer Realisierung des Projektes ist vor 2030 allerdings nicht zu rechnen.

Herr Vey und Herr Schmidt geben auf Nachfrage an, dass zwischen einem möglichen Bau der Straßenbahntrasse entlang der Würzburger Straße und dem dritten Bauabschnitt „Marktstraße“ – Bau des Kreisverkehrs – keine Konflikte entstehen werden. Der mögliche Straßenbahnbau wurde beim Konzept für den dritten Bauabschnitt Marktstraße berücksichtigt.

zu Punkt 3:

Kenntnisnahme des Protokolls vom 12.12.2022

Das Protokoll von der Sitzung von 12.12.2022 wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 4:

**Sachstand Errichtung Hochbahnsteige Rethen und Gleidingen
- Vortrag der Infra (Herr Vey)**

Herr Vey berichtet über den aktuellen zeitlichen und baulichen Ablauf der sich im Bau befindenden Hochbahnsteige Peiner Straße in Rethen und Orpheusweg in Gleidingen. Er erläutert die Gründe, weshalb es zu einzelnen Verzögerungen im Bau kam. Mit der voraussichtlichen Gesamtfertigstellung wird im Sommer 2024 gerechnet.

Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Im Anschluss beantwortet Herr Vey diverse Fragen aus dem Gremium und von Einwohnenden. Dabei ging es insbesondere um die Beeinträchtigung der Bewohnenden im Einzugsbereich der Baustelle, die Durchführung von einzelnen Baumaßnahmen, die Erneuerung des Fußweges im Bereich der Baustelle Gleidingen, den Standort der künftigen Bushaltestellen und die zusätzliche Abstellmöglichkeit von Fahrrädern.

zu Punkt 5:

2023/043

**Veloroute - Gefahren für Menschen mit Behinderung
- Anfrage der GFW Laatzen**

Herr Picht fragt, warum die Verwaltung die Anfrage der GFW erst so spät beantwortet hat. Herr Grüning weist darauf hin, dass die Antwort vom 31.03.2023 ist, seitdem aber keine Sitzung des Gremiums mehr stattgefunden hat.

Auf Nachfrage gibt Herr Grüning an, dass in dem Planungsprozess zum zukünftigen Umbau der Veloroute die Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Region Hannover und der Stadt Laatzen beteiligt werden.

zu Punkt 5.1: **2023/043/1**
Veloroute - Gefahren für Menschen mit Behinderung
- Anfrage der GFW Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6: **2023/194**
Grüner Pfeil für Radfahrerinnen und Radfahrer
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke im Rat

Herr Grüning teilt auf Nachfrage mit, dass das Team Sicherheit und Ordnung bereits mit der Prüfung potenzieller Standorte für eine Beschilderung des Grünen Pfeils für Radfahrende begonnen hat. Bei der Prüfung werden auch die Standorte aus dem Antrag, insbesondere die Schulwege, berücksichtigt.

zu Punkt 6.1: **2023/194/1**
Grüner Pfeil für Radfahrerinnen und Radfahrer
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke im Rat
- Stellungnahme der Verwaltung

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

zu Punkt 7: **2023/217**
Fortschritte bei der Schaffung eines geschlossenen Radverkehrsnetzes in Laatzen
- Anfrage der Gruppe SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - DIE LINKE im Rat der Stadt Laatzen

Herr Grüning erläutert, dass die Schaffung eines geschlossenen Radverkehrsnetzes Bestandteil des Verkehrsentwicklungsplans der Stadt Laatzen ist. Die Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans erfolgt durch einen Verkehrsplaner/ eine Verkehrsplanerin des Teams Stadtplanung. Diese Stelle im Team Stadtplanung ist seit längerer Zeit vakant. Mit einer baldigen Besetzung wird gerechnet. Erst danach kann die Anfrage angemessen beantwortet werden.

zu Punkt 8:
Mitteilungen des Bürgermeisters

Verstetigung Veloroute: Ab dem 25.09.2023 wird auf der Veloroute die Hartkunststoffmarkierung aufgebracht. Der Umbau der Kreuzung Münchener Straße/ Neue Straße ist für 2024 vorgesehen. In den folgenden Jahren sollen weitere Kreuzungspunkte umgebaut werden. Die Maßnahmen werden jeweils der Politik vorgestellt.

Sachstand Car-Sharing: Die Stadtverwaltung ist mit Stadtmobil zur Einrichtung von Car Sharing Stellplätzen im Gespräch und hat acht Stellplätze (4 x 2 Stellplätze) angeboten. Stadtmobil hat grundsätzlich Interesse ist aber eher zögerlich. Sollte Stadtmobil nicht reagieren, könnten auch andere Anbieter angesprochen werden.

Einmündung Gutenbergstraße/ Kronsbergstraße: Derzeit befindet sich die Stadt Laatzen in Abstimmungsgesprächen mit dem Land, um eine Änderung der Verkehrsführung umzusetzen. Zukünftig soll dem Verkehr aus der Gutenbergstraße kommend um ein schnelleres Abfließen zu ermöglichen, nur das Rechtsabbiegen gestattet werden.

Kurzzeitparkplätze Hildesheimer Straße 52: Es wird ein allgemeiner personenbezogener Sonderparkplatz entfallen und zwei Kurzzeitparkplätze (Parkdauer 30 Minuten) geschaffen. Zudem wird die Einrichtung eines Stellplatzes für den Lieferverkehr geprüft. Bei steigendem Bedarf könnten ggf. weitere zusätzliche Kurzzeitparkplätze bzw. Parkplätze für den Lieferverkehr geschaffen werden.

Verkehrszahlen Hildesheimer Straße/ Erich-Panitz-Straße: Für die Auswertung wurden die Verkehrszahlen aus dem Verkehrsentwicklungsplan und der Evaluation der Veloroute gegenübergestellt. Insgesamt sind die Verkehrszahlen für die Hildesheimer Straße zurückgegangen. Für die Erich-Panitz-Straße liegen keine aktuellen Zahlen vor. Es wird hier davon ausgegangen, dass die Verkehrszahlen zumindest gleichbleibend sind. Ein Teil des Verkehrs hat sich auf die Karlsruher Straße verlagert. Die genauen Zahlen werden dem Protokoll beigefügt.

Nachrichtlich: Der unterschriebene Vertrag der Stadt Laatzen zum Ausbau der Ladeinfrastruktur liegt Encicity vor und die benötigten Netzanschlüsse sind beantragt. Mit der Genehmigung der Anschlüsse beginnt die Bauphase.

zu Punkt 9: Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Frau Schönecke regt an, dass bei Bushaltestellenumbaumaßnahmen, hier der barrierefreie Umbau der Haltestelle Kiebitzweg in Grasdorf, die Anwohnenden vor Baubeginn informiert werden sollten.

Herr Haarmann erkundigt sich, ob neben der Fahrradreparaturstation vor dem Rathaus die beschlossenen zwei weiteren Stationen im Stadtgebiet Laatzen errichtet werden. Herr Grüning berichtet, dass die Erfahrungen mit der Station vor dem Rathaus gut sind, ein Konzept für weitere Standorte im Stadtgebiet aber noch aussteht. Auch seien die ca. 2.000 Euro pro Station eine freiwillige Leistung, die überprüft werden müsse.

Frau Rehmert teilt mit, dass weiterhin der Wunsch einer zusätzlichen S-Bahn-Haltestation besteht. Herr Schmidt berichtet, dass die avisierte S-Bahnstation „Am Kamp“ weiterhin im Planungsstadium sei und bei den Planungen der Stadt Berücksichtigung finden würde. Eine Realisierung in den nächsten Jahren, sei aber nicht wahrscheinlich.

Herr Silver berichtet von Problemen mit der Schulbusanbindung für die Ortschaft Ingeln-Oesselse. So kämen Busse teilweise gar nicht oder statt eines Gelenkbusses nur ein normaler Bus. Die Region wäre an dem Thema dran und spräche direkt mit den Schulen.

Ende: 19:19 Uhr

Frau Melletat
Vorsitzender

Herr Grüning
Stadtrat

Herr Nolte
Protokoll